

## **Vier Qualifikationen zu den Bayerischen Meisterschaften, fünf Bezirksmeistertitel, eine Weltjahrebestleistung und 10 persönliche Bestleistungen!**

Die Kirchehrenbacher Ausbeute bei den Oberfränkischen Meisterschaften im Kunstradfahren der Schüler und Elite kann sich sehen lassen.

Alle 10 Starts der Concordia Kirchehrenbach erzielten neue Bestleistungen. Allen voran das Ausnahmetalent Lukas Kohl, der mit 203,85 Punkten auch eine neue Weltjahresbestleistung bei den Männern erzielte. Für Kohl war dies der Auftakt in die neue Saison. Neben dem Bezirksmeistertitel erfüllte er in der Schulturnhalle Hallstadt, mit seinem tadellosen Vortrag, die Norm für die Bayerischen Meisterschaften locker. Gefordert waren hierfür 70 Punkte. Im Zweier-Kunstradfahren der Frauen liegt diese Norm bei 50 Punkten. Nach dreiwöchiger Verletzungspause war es bis vergangene Woche noch unsicher, ob das Kirchehrenbacher Paar Sandra und Melissa Schütz an den Start gehen konnten. Nach dem Abschlusstraining am Freitag gab Sandra grünes Licht für den Start. Mit 57,75 Punkten und einer perfekten Kür wurden die beiden Oberfränkische Meisterinnen vor dem Paar Hilgert/Kellner aus Eckersdorf. Auch die Hürde zur Bayerischen Meisterschaft wurde genommen, so dass sie im Juli gemeinsam mit Lukas Kohl in Augsburg um die Landesmeistertitel kämpfen.

Bereits am 30. April finden die Bayerischen Schülermeisterschaften in Herzogenaurach statt. Eine kleine Chance auf die Qualifikation hatte im Vorfeld Vanessa Meixner, die bei 57 eingereichten Punkten 55 Punkte bei den Schülerinnen U15, benötigt. Die 12-Jährige zeigte eine souveräne Leistung und musste nur geringste Abzüge hinnehmen. Mit dem Endergebnis von 55,13 Punkten schaffte sie die direkte Qualifikation. Da Sarah Rühr vom RMC Eckersdorf, die in dieser Gruppe die höchste Wertung einreichte, nicht über 48,77 Punkte kam, ist sie zudem neue oberfränkische Meisterin.

Für eine Überraschung sorgte an diesem Tag die 8-Jährige Julie Peinkofer. In ihrem ersten Jahr bei den U11-Schülerinnen ging sie mit dem nur vierthöchsten Wert an den Start. Von einem Sturz vom Sattellenkerstand ließ sie sich nicht aus der Ruhe bringen und so fuhr sie ihr weiteres Programm sehr sicher durch. Am Ende freute sie sich über 35,63 Punkte. Als alle drei anschließenden Starterinnen aus Reuth und Eckersdorf patzten, stand fest, dass Julie am Ende die höchste Wertung erzielte. Obwohl sie die Quali-Norm verpasste qualifizierte sie sich als Bezirksmeisterin ebenfalls für die Bayerische Meisterschaft.

Ihre Vereinskameradin Madlin Thiele verbesserte hier ihre Bestleistung auf 34,60 Punkte und erreichte hinter Peinkofer den Vizemeistertitel.

Platz eins und zwei beim Nachwuchs

In der jüngsten Altersklasse Schülerinnen U9 ging Platz eins und zwei nach Kirchehrenbach. Lena Schroll landete mit 22,38 Punkten vor Svenja Keilholz mit 20,54 Punkten, wofür die beiden bei der Siegerehrung mit der Gold-, bzw. Silbermedaille geehrt wurden.

Bei den Schülerinnen U13 zeigten die drei Kirchehrenbacher Starterinnen gute Ergebnisse. Mit neuen Bestleistungen wurde Sofia Mehler Vierte (38,15 Punkte, vor Nele Eichenmüller (37,15) und Elena Wolf (33,75).

Bevor es nun zu den Bayerischen Meisterschaften geht, sind die Kirchehrenbacher am kommenden Wochenende im schwäbischen Kissing bei der Bayerncup-Wertung am Start. Neben den Geschwistern Sandra und Melissa Schütz, Vanessa Meixner und Julie Peinkofer ist hier auch wieder das Juniorenpaar Anna-Lena Wagner und Linda Kasseck am Start.